

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bereits 1922 ausgearbeitet vorlagen und leider durch die Aufhebung der Zentralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur nicht verwirklicht werden konnten. Dass eine stattliche Zahl tüchtiger Künstler und Handwerker auf dem Lande ihre Tätigkeit ausüben, zeigte die Wädenswiler Ausstellung zur Genüge. Die lithographischen Arbeiten waren mit H. J. Wälli, die dekorativen Arbeiten mit Haldimann und Kündig gut vertreten. Die schönen textilen Arbeiten stammten in der Hauptsache von Fanny Hürzeler und Hermine Leuthold; gute Leder- und schöne Bucheinbände von Sophie Hauser. Die ausgestellten, durchwegs einfachen und sympathischen Wohnräume wurden in der Hauptsache nach Entwürfen von Wädenswiler Architekten durch einheimische Schreiner ausgeführt. Die kleine Kunstaussstellung sowie die als Wand-schmuck in den erwähnten Räumen dienenden Bilder enthielten Arbeiten der uns bekannten Maler Hosch, Reinhold Kündig, Zeller und P. Haldimann.

Die ganze Aufmachung der Ausstellung, eine Haupthalle mit ringsum anschliessenden kleinen Ausstellungs-kojen, war eine sachliche und für den Besucher sympathische architektonische Ueberraschung. Sie lag in Händen des um die Ausstellung verdienten Architekten Hans Streuli in Wädenswil.

Am Schluss der Veranstaltung sprach Herr Dr. A. Baur aus Basel, unterstützt mit zahlreichen Lichtbildern, über Handwerk und Hausrat. Alles in Allem ein schönes Beispiel des Werkbundgedankens, das nicht nur grösseren Städten, sondern auch kleinen Gemeinden zur Nacheiferung empfohlen werden kann.

Alfred Atherr.

✱

PERSONALIEN

Herr Paul Perret, der hochgeschätzte Generalsekretär des «Oeuvre», ist am 9. April zum Mitglied des Gemeinderates von Lausanne gewählt worden. An seiner Stelle übernimmt Herr Fred Gilliard, Architekt B. S. A., das Generalsekretariat des «Oeuvre».

✱

AUS ZEITSCHRIFTEN

Das Märzheft 1924 der «Innendekoration» (Verlag Alexander Koch in Darmstadt) ist dem bekannten Berliner Architekten Bruno Paul gewidmet, der kürzlich seinen 50. Geburtstag gefeiert hat. Der eingehende Text von Max Osborn begleitet eine Reihe guter Abbildungen nach Bruno Pauls Arbeiten.

Centralheizungs-Fabrik

HEINRICH GUTKNECHT, ZÜRICH 8, Dufourstr. 201

GARTENSCHÖNHEIT

EINE ZEITSCHRIFT MIT BILDERN

FÜR GARTEN- UND BLUMENFREUND / FÜR LIEBHABER UND FACHMANN
IN GEMEINSCHAFT MIT KARL FOERSTER UND CAMILLO SCHNEIDER
HERAUSGEGEBEN VON OSKAR KÜHL

MÄRZHEFT 1924

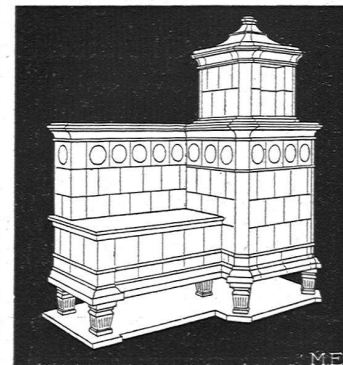
Aus dem Inhalt:

Camillo Schneider, Vorfrühling in Sanssouci / Paul Landau, Sanssouci in deutscher Dichtung / Alwin Berger, Mesembryanthemen / Alexander Steffen, Im neuen Garten / Camillo Schneider, Pantoffelblumen / Blütensträucher im Austrieb / Eryk Pepinski, Vom Dachgarten / H. Graf-Schaffgotsch, Fritz Schroedter / Siegfried Decker, Orchideenerlebnisse in Brasilien II / Aus dem Blumengarten der Literatur / Vorarbeiten für den Blütengarten im März / Ein Staudengärtchen am Berghang / Gartenbrief aus Oberitalien / Literatur
36 Bilder in Schwarz und 4 in Farben

Bezugspreis vierteljährlich 6 Schweizerfranken, postfrei
Einzelheft Fr. 2.50 / Postscheckkonto Zürich VIII 8421

Ausführlicher illustrierter Prospekt frei

VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT
BERLIN-WESTEND



Kachelöfen

aller Art

Gebr. Mantel, Elgg